

Diese Seite drucken Bilder ein-/ausblenden

Augsburg Allgemeine

[Startseite](#) [Lokales \(Günzburg\)](#) [Brautschau im Kuhstall](#)

04. April 2016 00:41 Uhr

BÜHNE

Brautschau im Kuhstall

Die Theatergruppe Bubesheim blickt hinter die Kulissen von „Bauer sucht Frau“ *Von Sandra Kraus*



Die Sendung „Bauer sucht Frau“ ist die Grundlage für den amüsanten Dreiakter „Rendezvous im Kuhstall“, der von der Theatergruppe Bubesheim äußerst unterhaltsam gespielt wird.

Foto: Sandra Kraus

Wer schon immer einmal einen Blick hinter die Kulissen der Fernseh-Kuppelshow „Bauer sucht Frau“ werfen wollte, ist heuer bei der Theatergruppe Bubesheim genau richtig. Sie präsentierte in einer nahezu ausverkauften Premiere von „Rendezvous im Kuhstall“ ein Lustspiel der 32-jährigen Autorin Regina Harlander, das die Fernsehshow auf gut bayerisch parodiert.

Doch bevor das Fernsehteam beim braven Jungbauer Josef auf den Hof kommt, erwartet die Bubesheimer Jugendtheatergruppe in ihrem Einakter „Die Tante aus Amerika“, ebenfalls aus der Feder von Harlander. Der gänzlich unerwartete Besuch der Erbtante lässt bei Bauer Herbert (Jannik Fritz) eine überaus kreative Familiensituation entstehen. Denn Gattin Marianne (Julia Rauner) nimmt sich gerade eine Auszeit und die dritte Tochter Ulrike (Johanna Hab) wurde Tante Fanny aus Amerika (Julia Aubele) aus erbtaktischen Gründen als Sohn Ulrich verkauft.

Ein Glück, dass Ulrike und ihre älteren Schwestern Anna (Corinna Rauner) und Rosi (Johanna Aubele) bei dem Rollentausch mitspielen. Auch Martl (Jonas Hab) und

Franz (Martin Kraus) aus der Nachbarschaft unterstützen die Pläne des Familienoberhaupts, die allerdings nicht so recht gelingen wollen und so für Szenenapplaus sorgen. Regie führte beim talentierten Nachwuchs Gisela Feldengut. Nach einer Umbaupause begann die moderne Brautschau von Landwirt Josef (Stefan Sauter), der mit seinen Eltern Ludwig (Georg Sailer) und Resi (Karin Rauner) einen großen Hof bewirtschaftet, aber noch Junggeselle ist. Während die sympathische Mama die Kuppelshow des Fernsehsenders als Mittel zum Zweck begrüßte, grantelte der eigentlich gutmütige Papa zur Freude des Publikums recht herum. Die Spannung stieg, als Regisseur und Kameramann Hugo (Gerhard Thiel) mit seiner flinken Assistentin Jessica (Annika Koop) den Hof fernsehgerecht umkrepeln und für „Kamera läuft, Action!“ sorgten. Dies blieb der neugierigen und allgegenwärtigen Nachbarin Gerda (Gisela Feldengut) mit ihrer ebenso naiven wie unvoreilhaft zurechtgemachten Tochter Lisa (Carina Sauter) natürlich nicht verborgen.

Doch zu den Höhepunkten des vergnüglichen Theaterabends zählten die Auftritte von Fernsehshow Moderator Ingo Brause (Bernd Oehler) und den interessierten Bewerberinnen Natalia (Nadine Baumeister) aus Polen und Ramona (Gaby Hab) aus Österreich. Allerdings wird der brave Biobauer Josef, der die Bewerberinnen so sorgfältig vor laufender Kamera mit Freund Max (Manuel Baumeister) aus den vielen Zuschriften ausgewählt hat, sehr enttäuscht. Und auch Regisseur Hugo scheint mit dieser ganz besonders schwierigen Doku-Soap-Folge überfordert. Für 500 Euro wird rasch eine dritte Kandidatin eingekauft, ob es allerdings zu einer festen Beziehung oder gar einer Heirat kommt, bleibt auch bei der Bubesheimer Bauer-sucht-Frau-Sendung völlig offen.

Souffleuse Lissy Mugler hat ebenso wie Annalena Linder (Jugendgruppe) wenig zu tun. Regie oder Theaterleiter sucht man beim „Rendezvous im Kuhstall“ vergebens, das funktioniert bei der Theatergruppe Bubesheim tadellos als Teamarbeit. Dass nach ihrem furiosen Auftritt als resolute Nageldesignerin Natalia aus Polen mit stimmungswaltigem polnischen Akzent Nadine Baumeister bei ihrem ersten Vorstellen der Laienspieler nach dem Schlussapplaus Nervosität gezeigt hatte, machte die mit 24 Jahren jüngste Bubesheimer Vereinsvorsitzende umso sympathischer. Am Wochenende wird der brave Biobauer Josef, der von Stefan Sauter vortrefflich gemimt wird, erneut versuchen, das Herz einer Bewerberin zu erobern.

sind am 8. und 9. April jeweils um 19 Uhr in der Kirchenbauer-Festhalle Bubesheim, Leipheimer Straße zu sehen. Karten an der Abendkasse oder telefonische Reservierung bei Familie Gagstatter (08221/6706).